



Die Feuerwehren Bayerns im Zahlenspiegel

EINSATZSTATISTIK + STÄRKE 2011

Stichtag: 31. Dezember 2011



Zahlen – Daten – Fakten

© Bayerisches Staatsministerium des Innern, Sachgebiet ID2 - alle Rechte vorbehalten.

Falls nicht anders angegeben, unterliegen alle Texte, Daten, Bilder einschließlich deren Anordnung dem Urheberrecht (Copyright). Gewerbliche Nutzung in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung (auch im Internet), Vervielfältigung oder Verwendung – auch auszugsweise - ist nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.

Die Einsatzfotos wurden uns freundlicherweise von der Berufsfeuerwehr München zur Verfügung gestellt. Der sonstige unveränderte Nachdruck dieses Werks und die Auswertung sind mit Quellenangabe natürlich gestattet. Die bereit gestellten Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität übernommen.



Einsatzstatistik 2011 der Feuerwehren in Bayern – Kurzbericht

Im Freistaat Bayern mussten die Feuerwehren im vergangenen Kalenderjahr über 220.000mal ausrücken. Große Unwettereinsätze waren nicht zu vermelden, wobei die Kleineinsätze zugenommen haben. Bei den Bränden ist ein leichter Anstieg der Zahlen gegenüber dem Vorjahr feststellbar. So wurden in 2011 die haupt- und ehrenamtlich Feuerwehrdienstleistenden zu über 21.000 Bränden, 121.000 Technischen Hilfeleistungen und rund 52.000 Rettungsdienst-einsätzen alarmiert. Bedauerlich ist die immer noch deutlich steigende Anzahl von über 22.000 Fehlalarmen, weil jede Alarmierung gerade die Helferinnen und Helfer bei den Freiwilligen Feuerwehren belastet, da sie entweder von Ihrem Arbeitsplatz, aus ihrer Freizeit oder auch der Nachtruhe zum Einsatz gerufen werden. Aktuell läuft noch die Umstellung des Berichtswesens in Bayern (Stärkemeldung und Einsatzstatistik) auf ein webbasiertes System mit einer teilweise deutlich anderen Systematik und Funktionalität. Die Zahlen sind daher in vielen Punkten nicht direkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die Umstellungsarbeiten sind teilweise nicht komplett durchgeführt und daher ist die Statistik in vielen Bereichen noch nicht voll durchgängig.

Diese wichtigen Leistungen für die Allgemeinheit wurden von den 7.679 Freiwilligen Feuerwehren, 7 Berufsfeuerwehren sowie 178 Werk- und 54 Betriebsfeuerwehren im Freistaat erbracht. Hier leisten mehr als 331.000 Personen, davon knapp 321.000 ehrenamtlich, aktiven Feuerwehrdienst. Erfreulich dabei ist, dass die Anzahl der weiblichen Dienstleistenden mit fast 25.000 Feuerwehrfrauen kontinuierlich zunimmt. Dieses hohe Potenzial ist natürlich unter anderem auch der nicht unerheblichen Jugendarbeit in über 4.900 Jugendgruppen mit über 48.000 Mitgliedern zuzuschreiben. In diesen sind schon fast ein Viertel der Mitglieder weiblich.

Erfreulich ist die recht hohe Anzahl der durch die Feuerwehr bei Bränden geretteten Mitbürgerinnen und Mitbürger (1.665 Personen). Bedauerlicherweise kam für 62 Opfer jegliche Hilfe zu spät und sie konnten nur noch tot geborgen werden. Beide Zahlen zeigen, welche Bedeutung weiterhin die Menschenrettung bei Bränden einnimmt.

Bei den technischen Hilfeleistungen und Verkehrsunfällen ist ebenfalls eine Zunahme bei der Personenrettung im Vergleich zu den Zahlen des Vorjahres zu vermelden. So konnten die Feuerwehrleute 10.149 Bürgerinnen und Bürger retten; aber bei 1.518 Personen war bedauerlicherweise keine Hilfeleistung mehr möglich und diese konnten nur noch tot geborgen werden. Bei der organisierten Ersten Hilfe („First Responder“) konnte 9.508 Personen von den Feuerwehrdienstleistenden geholfen werden, für 522 Menschen kam auch diese Hilfe zu spät.

Neben der o.a. Abdeckung der Pflichtaufgaben wurden die Feuerwehren auch 2.700mal in anderen Fällen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Brandschutzerziehung, etc.) für die Allgemeinheit tätig

Dieses Engagement der vielen Helfer, die selbstlos und oft unter Einsatz ihrer Gesundheit oder auch des Lebens den Dienst für die Gemeinschaft verrichten, hat auch seinen Preis: so wurden nach Angaben der Kommunalen Unfallversicherung Bayern im vergangenen Jahr 1.907 Feuerwehrdienstleistende hauptsächlich beim Einsatz- und Übungsdienst verletzt. Nur ein sehr geringer Teil der Fälle waren Wegeunfälle. Zwei Feuerwehrdienstleistende verloren im Dienst für die Allgemeinheit ihr Leben.

Der Freistaat Bayern fördert den Brandschutz und den Technischen Hilfsdienst. So wurden 2011 an die Gemeinden und Landkreise für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten sowie den Bau von Feuerwehrgerätehäusern Zuschüsse in Höhe von rund 27,5 Millionen Euro ausbezahlt.

Anmerkung: Neben der aktuell laufenden Umstellung des Berichtswesens auf ein webbasiertes System sind die aufgeschlüsselten Zahlenwerte von einigen nachgeordneten Dienststellen leider nicht vollständig für das vergangene Kalenderjahr gemeldet worden.



Die Feuerwehren Bayerns im Zahlenspiegel

Zahlen – Daten – Fakten

1. Potenzial der Feuerwehren Bayerns

Stichtag: 31. Dezember 2011

	Berufsfeuerwehren		Freiwillige Feuerwehren		Werk- und Betriebsfeuerwehren	
	2011	Vorjahr	2011	Vorjahr	2011	Vorjahr
Anzahl der Feuerwehren	7	7	7.679	7.694	232	232
ständig besetzte Wachen (Feuerwachen)	21	19	10	11	50	46
Feuerwehrgerätehäuser	21	21	8.063	8.094	233	232
aktive Feuerwehrdienstleistende	2.574	2.539	320.295	323.959	8.493	8.673
hauptberuflich	2.574	2.539	524	503	1.401	1.605
weiblich	12	11	24.991	24.665	206	220
Feuerwehranwärter	51	64	48.042	49.391	50	55



1.1 Stärke der Feuerwehren

		Freiwillige Feuerwehren								Berufsfeuerwehren		Werk- und Betriebsfeuerwehren	
Regierungsbezirk	Anz. Gemeinden	Anzahl der FF	aktive Feuerwehrdienstleistende	weiblich	hauptberuflich	Atemschutz-Geräteträger	Jugendgruppen	Fw-Anwärter	weiblich	Anzahl der BF	Personal	Anzahl der WF/BtF	Personal
Oberbayern	500	1.318	63.855	3.724	55	17.329	897	8.778	1.742	2	1.612	56	1.963
Niederbayern	258	1.040	48.070	2.839	34	9.262	787	6.771	1.392	0	0	19	861
Oberpfalz	226	1.024	46.087	5.951	26	6.813	862	9.824	3.075	1	123	22	731
Oberfranken	214	1.181	39.340	3.908	127	7.095	653	5.467	1.419	0	0	16	528
Mittelfranken	210	1.079	38.513	2.941	98	6.650	440	4.681	1.068	2	513	28	1.171
Unterfranken	308	991	38.154	3.402	127	8.274	756	7.285	1.656	1	111	36	1.405
Schwaben	340	1.046	46.276	2.226	57	9.741	542	5.236	1.009	1	215	55	1.873
SUMME (Bayern)	2.056	7.679	320.295	24.991	524	65.164	4.937	48.042	11.361	7	2.574	232	8.532

Bei den Feuerwehren Bayerns bestehen 77 Musik treibende Züge, in denen 2.579 Feuerwehrdienstleistende mitwirken.



1.2 Ausrüstung der Feuerwehren (Auszug)

Art der Ausrüstung	Berufs- feuer- wehren	Freiwillige Feuer- wehren	Werk- und Betriebs- feuer- wehren
Tragkraftspritzen-Anhänger TSA	2	2.280	34
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF, TSF-Tr, TSF-W	0	2.954	38
Löschgruppenfahrzeug LF	27	3.619	127
Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF	43	348	25
Tanklöschfahrzeug TLF	13	1.074	61
Anhängeleiter AL	1	245	33
Drehleiter DL, DLK und Teleskop-/Gelenkmast TM, GM, TGM	39	435	33
Boot RTB 1, RTB 2, MZB	16	407	6
Kranwagen KW	6	3	0
Gerätewagen GW	36	351	51
Wechseladerfahrzeug WLF	22	62	36
Rüstwagen RW	10	321	14
Kommandowagen KdoW	35	245	44
Einsatzleitwagen ELF, ELW 1, ELW 2	40	273	42
Mehrzweckfahrzeug MZF	37	1.970	78
Verkehrssicherungsanhänger VSA	1	252	1
Schlauchwagen SW	3	145	5
Abrollbehälter AB	114	229	125
Tragkraftspritze PFPN (früher: TS)	15	7.396	167
ABC-Körperschutz Form 3 (früher: CSA)	95	1.621	312
Wärmebildkamera	49	794	92
Pressluftatmer PA	2.053	24.366	2.485
Tauchgerät TG	178	112	0
Schmutzwasserpumpe	48	3.084	271
Werkzeugsatz ‚Türöffnung‘	67	932	25
Strahlenschutz-Sonderausrüstung	16	381	51



2. Einsätze der Feuerwehren Bayerns

Art	Brände		Technische Hilfeleistungen		Rettungsdienst		Fehlalarmierungen		Sicherheitswachen	
	2011	Vorjahr	2011	Vorjahr	2011	Vorjahr	2011	Vorjahr	2011	Vorjahr
Freiwillige Feuerwehren	16.067	14.760	83.406	81.555	0	0	11.875	9.774	12.932	12.309
Berufsfeuerwehren	4.578	4.333	31.245	29.037	48.737	48.616	7.778	5.135	6.398	5.998
Werk-/Betriebsfeuerwehren	596	747	6.859	8.764	3.209	4.474	3.188	4.877	26.856	24.383
SUMME	21.241	19.840	121.510	119.356	51.946	53.090	22.841	19.786	46.186	42.690

Hinweis: Als Einsätze werden jeweils die Anzahl der Schadensereignisse gewertet (z.B. 3 Feuerwehren zur Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall = 1 Einsatz in der überörtlichen Statistik).

2.1 Entwicklung bei den (Haupt-)Einsatzarten

Einsatzart	Kalenderjahr									
	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
Brand	21.421*	19.840*	18.649	17.083	18.835	17.827	18.152	17.319	21.793	20.062
Technische Hilfeleistung	121.510*	119.356*	117.169	116.409	128.977	127.455	111.391	101.839	116.226	123.465
Rettungsdienst	51.946*	53.090*	44.383	44.008	41.931	40.358	39.023	39.493	41.589	43.848
Fehlalarmierung	22.841*	19.786*	19.024	17.650	17.450	18.930	17.608	14.938	19.191	18.250
Sonstige Tätigkeit	2.706*	1.075*	---	---	---	---	---	---	---	---
SUMME	220.244*	213.194*	199.405	195.150	207.193	204.570	186.174	173.589	198.799	205.625

* Derzeit läuft noch die Umstellung des Berichtswesens in Bayern (Stärkemeldung und Einsatzstatistik) auf ein webbasiertes System mit einer teilweise deutlich anderen Systematik und Funktionalität.



2.2 Brände

Brandobjekt (soweit angeben)		
1	Wohnungen	3.157
2	Verwaltung, Büro	408
3	Geschäft, Warenhaus	467
4	Handwerksbetrieb, Kleingewerbebetrieb	336
5	Hotel, Gaststätte	375
6	Theater, Versammlungsstätte, Kino, ,Kirche, Schule, Sportanlage	532
7	Krankenhaus, Heim, Strafanstalt, Sammelunterkunft	945
8	Garage	348
9	Baustelle, Rohbau	104
10	Land-/Forstwirtschaft	518
11	Verkehrsanlage, Bahnhof, Hafen, Pipeline	184
12	Fahrzeug	1895
13	Kleinteile (Mülltonne, Abfallhaufen, Baum)	2.481
14	Lager, Spedition	262
15	Industrie, Energieversorgung	1.104
16	Freifläche (Wald, Moor, Heide, Gras, Müll)	1.775
17	Sonstiges / unbekannt	2.173
Brandausbreitung (soweit angeben)		
1	ein Raum	4.955
2	Raumgruppe, Wohnung, Brandabschnitt, Geschoß	981
3	Gebäude	751
4	Nachbargebäude, -anlage	116
5	gefährliche Stoffe im Brandbereich (Chemikalien, Druckgasflaschen)	42
6	radioaktive Stoffe im Brandbereich	3
7	Freifläche (Wald, Moor, Heide, etc.)	1.996
9	unbekannt	2.941
Brandumfang (soweit angeben)		
1	Kleinbrand	9.630
2	Mittelbrand	1.920
3	Großbrand	526
4	Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	3.299
Personenrettung bei Bränden		
1	durch die Feuerwehr gerettete Personen	1.665
2	über Feuerwehrleitern gerettete Personen	961
3	durch die Feuerwehr tot geborgene Personen	62



2.3 Technische Hilfeleistungen

Schadensereignis bzw. Art der Hilfeleistung (soweit angegeben)		
1	Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	9.100
2	Unfall mit Schienenfahrzeugen	233
3	Unfall mit Luftfahrzeugen	63
4	Unfall mit Wasserfahrzeugen	54
5	Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	316
6	Hochbauunfall, Einsturz oder Einsturzgefahr von Gebäuden oder Gebäudeteilen	316
7	Absturzgefährdete Teile (z.B. lose Dachteile, Antennen, Gerüste, Eiszapfen usw.)	803
8	Tiefbau-/Silounfall	72
9	Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen	1.120
10	Wasser-/Eisunfall	268
11	Wasserschäden (z.B. Rohrleitungsbruch, geplatzter Schlauch)	5.673
12	Hochwasser, Überschwemmung, gefährdete Dämme, Eisstau	9.589
13	Sturmschaden	7.833
14	Tierunfall (Tierbergung)	3.524
15	Insekten	7.326
16	Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	1.232
17	Ölspur, Öl auf Fahrbahn	8.736
18	Öl auf Gewässer	453
19	Freiwerden gefährlicher Stoffe oder Gefahr, dass gefährliche Stoffe freiwerden (Mineralöle, Chemikalien, Druckgasflaschen, Explosivstoffe, radioaktive Stoffe)	1.228
20	Vermisste Personen	873
21	Versperrter Raum oder versperrte Wohnung bei akuter Gefahr	9.599
22	Verschließen von Raum oder Wohnung bei akuter Gefahr	856
23	Wassertransport, Wasserversorgung	397
24	Freiwillige Tätigkeit nach Nr. 4.5 VollzBekBayFwG (z.B. Abstellen von Drehleitern für Montagearbeiten, Unterstützung für Veranstaltungen, Aufsperrn von Wohnungen ohne akute Gefahr, Maibaum aufstellen, Absicherung von Umzügen usw.)	8.716
25	First Responder	13.794
26	Besetzen der NaSt bzw. KEZ	298
27	Sonstige Hilfeleistungen	16.348
28	Einsatz zur Technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	2.407
Personenrettung bei technischen Hilfeleistungen		
1	durch die Feuerwehr gerettete Personen	10.149
2	durch die Feuerwehr tot geborgene Personen	1.518
First Responder		
1	gerettete Personen	9.508
2	Personen, bei denen keine Rettung mehr möglich war	522



2.4 Eingesetzte Fahrzeuge (Auszug)

Bezeichnung (soweit angegeben)		
1	Tragkraftspritzenfahrzeuge und –anhänger (TSF / TSA)	13.044
2	Tanklöschfahrzeuge (TLF / TroTLF)	27.954
3	Dreh- und Anhängelaternen (DL / AL)	27.595
4	Löschgruppenfahrzeuge (LF / HLF)	96.904
5	Rüstwagen	7.193
6	Gerätewagen, Wechselladerfahrzeuge mit AB	4.030
7	Mehrzweckfahrzeuge, Mannschaftstransportwagen	44.222
8	Einsatzleitwagen, Kommandowagen	46.674
9	Arbeitsboote	514
10	Luftbeobachter/Luftfahrzeuge	8.389

2.5 Eingesetzte Geräte (Auszug)

Art der eingesetzten Geräte (soweit angegeben)		
1	umluftunabhängige Atemschutzgeräte (Pressluftatmer)	16.235
2	Tauchgeräte	127
3	Kleinlöschgerät, Feuerlöscher, Kübelspritze (auch in Bereitschaft)	4.492
4	C-, B-, Pulver-, Schaumrohre u.ä. (auch in Bereitschaft)	19.919
5	Druckluft-Schaumstrahlrohr (auch in Bereitschaft)	455
6	Tragbare Feuerwehroleitern (Steckleiter, Schiebleiter)	4.078
7	Hebezeuge (Hydraul. Heber, Zahnstangenwinde, Luftheber u.a.)	643
8	Zuggeräte (Mehrzweckzug, Seilwinde u.a.)	694
9	Spreizer, Schneidgeräte	3.877
10	Arbeitsgeräte (Motorsäge, Trennschleifer, Brennschneidgerät u.a.)	7.149
11	Be- und Entlüftungsgeräte	4.150
12	Stromerzeuger	9.976
13	Pumpen (Feuerlösch-Kreiselpumpen, Tragkraftspritzen)	5.742
14	Schmutzwasserpumpen	2.479
15	Ölschadengerät	776
16	Öl-/Chemiebindemittel	24.077
17	Strahlenschutz-Sonderausrüstung	30
18	Ausrüstung für Einsätze mit gefährlichen Stoffen/Chemikalien (z.B. Chemikalienschutzanzüge, Gasmessgeräte, säurefeste Geräte)	1.788
18	Wärmebildkameras/-geräte	5.390
19	Absturz-/Höhensicherung	751
20	Sandsackabfüllanlagen/-maschinen	88



2.6 Fehlalarmierungen

Art der Fehlalarmierungen (soweit angegeben)		
1	Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	3.970
2	Böswilliger Alarm	519
3	Brandmeldeanlage	14.609
4	Sonstige	3.743

2.7 Angaben zum Unfallversicherungsschutz der Freiwilligen Feuerwehren

(nach Angaben der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB))

Meldepflichtige Fälle im Feuerwehrbetrieb		
1	Meldepflichtige Fälle insgesamt	1.907
2	davon Arbeitsunfälle	1.859
3	davon Wegeunfälle	48
4	Berufskrankheiten	1
5	Fälle mit Todesfolge	2
Nicht meldepflichtige Leistungsfälle im Feuerwehrbetrieb		
1	Arbeits- und Wegeunfälle	175